

Philosophische Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Philosophie

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Verkündungsstand: 9. Dezember 2021

Nichtamtliche Lesefassung unter Berücksichtigung von:

- Neufassung, [Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 20/2014](#)
 - 1. Änderung, [Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 27/2020](#)
 - 2. Änderung, [Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 56/2021](#)
-

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Philosophie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Philosophie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Philosophie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt darauf, grundlegende philosophische Methoden zu erlernen und sich anhand ausgewählter Schwerpunkte mit den zentralen Problemen der Philosophie vertraut zu machen. Am Ende des Studiums sollten die Studentinnen und Studenten wichtige Fragen und wichtige Antworten der Theoretischen und der Praktischen Philosophie kennen. Darüber hinaus soll durch die Beschäftigung mit zwei ausgewählten Schwerpunkten das intensive Bearbeiten philosophischer Probleme geübt werden. Zu den im Verlauf des Studiums zu

erlernenden Arbeitstechniken zählen vor allem die Interpretation philosophischer Texte, das schlüssige Argumentieren, das Analysieren von Problemen, das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation des erworbenen Wissens. Der Erwerb überfachlicher Kompetenzen bildet ein weiteres Studienziel, bei dem es u. a. um die Herstellung disziplinenübergreifender Bezüge und die Aneignung von Schlüsselqualifikationen geht.

(2) Studentinnen und Studenten erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen. Als Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet das Fach Philosophie die Möglichkeit, frühzeitig auch eigenständig an Forschungsprojekten mitzuwirken.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert nicht nur für eine akademische Laufbahn im Fach Philosophie, sondern auch für Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern, vor allem solchen, die ausgeprägte analytische und kommunikative Kompetenz in Verbindung mit hohem Reflexionsvermögen erfordern, wie zum Beispiel der Politik- und Unternehmensberatung, dem Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Projektutorien, Lesegruppen und Konferenz-Exkursionen.

(2) Projektutorien (PT) sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen die Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.

(3) Lesegruppen (LG) dienen der eigenständigen Lektüre und Diskussion philosophischer Texte. Dabei handelt es sich um kleine Gruppen von Studentinnen und Studenten, die in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte diskutieren, und zwar entweder in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung oder zu einem frei gewählten Thema. Die vorrangigen Arbeitsformen sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den Treffen der Lesegruppe die vorbereitende Lektüre und die gemeinsame schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Ergebnisse jedes Treffens.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

(4) Konferenz-Exkursionen (KE) werden von kleineren Gruppen von Studentinnen und Studenten in Absprache mit einer oder einem Lehrenden durchgeführt und dienen dem Kennenlernen wissenschaftlicher Praxis im Rahmen von philosophischen Fachkonferenzen. Die vorrangigen Arbeitsformen sind neben der Teilnahme an der Konferenz die gemeinsame Vorbereitung auf das Thema der Konferenz und deren Nachbereitung u. a. in Form eines gemeinsam verfassten Konferenzberichts.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Philosophie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Modul 1: Einführung in die Philosophie (6 LP)

Modul 2: Einführung in die Logik (5 LP)

Modul 3: Logik-Vertiefung (5 LP)

Modul 4: Schreiben und Argumentieren (5 LP)

Modul 5: Theoretische Philosophie (12 LP)

Modul 6: Praktische Philosophie (12 LP)

Modul 7: Wahlfrei I (10 LP)

Modul 8: Wahlfrei II (5 LP)

Modul 9: Projektarbeit I (10 LP)

Studienabschluss: Bachelorarbeit (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Die Studentinnen und Studenten wählen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus:

Modul 10a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie (10 LP)

Modul 10b: Schwerpunkt Praktische Philosophie (10 LP)

Modul 10c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie (10 LP)

Modul 10d: Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik (10 LP)

Modul 10e: Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes (10 LP)

Modul 10f: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie (10 LP)

Modul 10g: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module und Veranstaltungen aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Innerhalb des überfachlichen Wahlpflichtbereichs gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Leistungspunkte im Umfang von maximal 10 LP durch das Absolvieren eines Praktikums zu erwerben, wobei 25 Praktikumsstunden 1 LP entsprechen.

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Zweitfach Philosophie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (60 LP)

Modul 1: Einführung in die Philosophie (6 LP)

Modul 2: Einführung in die Logik (5 LP)

Modul 5: Theoretische Philosophie (12 LP)

Modul 6: Praktische Philosophie (12 LP)

Modul 7: Wahlfrei I (10 LP)

Modul 11: Wahlfrei III (10 LP)

Modul 12: Projektarbeit II (5 LP)

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Philosophie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 2: Einführung in die Logik (5 LP)

Modul 3: Logik-Vertiefung (5 LP)

Modul 13: Wahlfrei überfachlich I (5 LP)

Modul 14: Wahlfrei überfachlich II (5 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 27. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 55/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Studienordnung vom 27. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Lesefassung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Einführung in die Philosophie			Leistungspunkte: 6
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erlangen einen Überblick über wichtige inhaltliche und methodische Aspekte der Philosophie insgesamt sowie zentraler Teilgebiete. Sie erlernen Grundtechniken des methodisch geleiteten, begründungsorientierten Nachdenkens über philosophische Sachprobleme.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL macht die Studentinnen und Studenten mit ausgewählten philosophischen Problemen und Texten bekannt. Sie zeigt an exemplarischen Themen philosophische Argumentations- und Arbeitstechniken und bietet einen Einblick in die Kernfragen verschiedener philosophischer Teilgebiete.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 40 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im TU werden einzelne in der VL eingeführte Themenbereiche und Probleme detaillierter diskutiert. Darüber hinaus werden verschiedene Arbeitstechniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen und insbesondere philosophischen Arbeitens und Forschens vorgestellt und ihre Anwendung anhand von Übungsaufgaben trainiert.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	90-minütige Klausur
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Einführung in die Logik

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erhalten eine Einführung in die Logik. Sie lernen, Formalisierungen anzugeben, Beweise zu führen und diese Fertigkeiten für philosophische Überlegungen anzuwenden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Motiviert durch Überlegungen zum informellen Folgern werden speziell aussagenlogische und prädikatenlogische Sprachen aufgebaut. Für diese wird „Herleitbarkeit“ definiert und das Herleiten im Kalkül wird eingeübt. Übersetzungen zwischen formalen Sprachen und natürlicher Sprache werden behandelt. Die dabei gewonnenen Kompetenzen werden für die Analyse von philosophischen Texten und Argumenten eingesetzt.
TU	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und Bearbeitung von 7 Aufgabenblättern	Im TU werden ausgewählte Inhalte der VL geübt und diskutiert.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	90-minütige Klausur
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Logik-Vertiefung		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erhalten eine Einführung in die Metalogik. Sie lernen, die im Modul 2 eingeübten Fertigkeiten theoretisch zu reflektieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Logik'			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Für aussagenlogische und prädikatenlogische Sprachen werden formale, z.B. modelltheoretische Semantiken angegeben; diese werden für Definitionen von „logische Folgerung“ verwendet. Herleitbarkeit und logische Folgerung werden abstrakt untersucht und ihr Zusammenhang wird behandelt. Die dabei gewonnenen Kompetenzen werden für die Analyse von philosophischen Texten und Argumenten eingesetzt.
TU	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und Bearbeitung von 7 Aufgabenblättern	Im TU werden ausgewählte Inhalte der VL geübt und diskutiert.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Heimklausur und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Für die Heimklausur wird eine Bearbeitungszeit von 7 Tagen angesetzt.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Schreiben und Argumentieren

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten trainieren, philosophische Texte zu konzipieren und zu schreiben. Sie lernen verschiedene Techniken philosophischen Argumentierens kennen und wenden diese an.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:
keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungen im Gesamtumfang von ca. 50 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	In der UE werden verschiedene Formen philosophischen Argumentierens und Schreibens eingeübt und diskutiert. Durch eigene schriftliche Übungen und deren Diskussion im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studentinnen und Studenten insbesondere, philosophische Probleme und Positionen klar und verständlich darzustellen und dabei verschiedene Dimensionen der Diskussion darüber zu unterscheiden (z.B. Position eines Autors oder einer Autorin/ eigene Position, These / Argument für die These, Kritik an der Gültigkeit eines Arguments / Kritik an dessen Prämissen).
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Theoretische Philosophie		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit grundlegenden Texten, Begriffen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie und ihrer Geschichte und schulen so ihre Reflexionskompetenz im Hinblick auf diesen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende theoretische Begriffe, Fragestellungen und Ansätze aus einem Teilgebiet der theoretischen Philosophie kennen.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der Lektüre und Diskussion wichtiger Texte der theoretischen Philosophie sowie dazu gestellter Aufgaben üben die Studentinnen und Studenten die strukturierte Lektüre, Interpretation und Kritik philosophischer Texte und Positionen. Sie vertiefen dabei ihren Überblick über unterschiedliche Begriffe, Fragestellungen und Theorien der theoretischen Philosophie und lernen, diese zu ihrem eigenen Nachdenken in Beziehung zu setzen.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der theoretischen Philosophie vermittelt. Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Ansätze eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie kennen. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Praktische Philosophie		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit grundlegenden Texten, Begriffen und Problemstellungen der praktischen Philosophie und ihrer Geschichte und schulen so ihre Reflexionskompetenz im Hinblick auf diesen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende theoretische Begriffe, Fragestellungen und Ansätze aus einem Teilgebiet der praktischen Philosophie kennen.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der Lektüre und Diskussion wichtiger Texte der praktischen Philosophie sowie dazu gestellter Aufgaben üben die Studentinnen und Studenten die strukturierte Lektüre, Interpretation und Kritik philosophischer Texte und Positionen. Sie vertiefen dabei ihren Überblick über unterschiedliche Begriffe, Fragestellungen und Theorien der praktischen Philosophie und lernen, diese zu ihrem eigenen Nachdenken in Beziehung zu setzen.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der praktischen Philosophie vermittelt. Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Ansätze eines Teilgebiets der praktischen Philosophie kennen. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Wahlfrei I

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre philosophischen Grundkenntnisse gemäß ihren persönlichen Interessen. Sie vertiefen ihre Kompetenz zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Begriffen, Fragestellungen und Ansätzen der Philosophie. In diesem Modul werden sowohl Veranstaltungen aus dem Bereich der theoretischen als auch der praktischen Philosophie angeboten.

Hinweise zur Struktur des Moduls: Im Rahmen des Moduls können zwei PS im Umfang von jeweils 2 SWS/ 3 LP durch ein PS im Umfang von 4 SWS/6 LP ersetzt werden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Wahlfrei II		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen, anhand eines selbst gewählten Themas Ihre Kompetenz zur Auseinandersetzung mit philosophischen Fragestellungen so weit zu vertiefen, dass sie diese schriftlich oder in freier Rede erläutern und Positionen dazu verteidigen und kritisieren können.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	2 LP, Bestehen	Eine mündliche Prüfung im Umfang von etwa 20 min oder eine Hausarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 15 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Projektarbeit I

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten bekommen die Gelegenheit, an Projekten und Forschungsaktivitäten zu philosophischen Themen teilzunehmen, und lernen, solche Themen in Eigenregie zu bearbeiten. Sie lernen dadurch Praktiken akademischer Forschung kennen und schulen ihre Fähigkeit, selbstorganisiert und in Kooperation mit anderen Studentinnen und Studenten zu arbeiten, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden und sich in der akademischen Welt zu orientieren.

Hinweise zur Struktur des Moduls: Aus untenstehendem Angebot werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP ausgewählt. Das Besuchen von mehreren Veranstaltungen der gleichen Veranstaltungsart ist möglich. Alternativ zu einzelnen unten genannten Veranstaltungsformen können VL (2 LP), PS (3 LP) und HS (4 LP) aus dem Lehrangebot des Instituts für Philosophie gewählt werden, um das persönliche philosophische Interessensprofil zu vertiefen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Projektstudium	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Belege aktiver Mitarbeit	Die Projektstudien sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen philosophische Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.
Lesegruppe	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Ergebnisprotokoll der wichtigsten Fragen und Ergebnisse der einzelnen Treffen (ca. 10 000 Zeichen (ohne Lehrzeichen) pro Mitglied der Lesegruppe)	Die Studentinnen und Studenten diskutieren in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte. Die Lesegruppen können in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung stattfinden, aber auch der Erschließung eines frei gewählten Themas oder der Aneignung kanonischer Texte des Faches dienen.
Konferenz-Exkursion	<u>50 Stunden</u> Besuch der Konferenz sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Konferenzbericht (ca. 10 000 Zeichen (ohne Leerzeichen) pro Mitglied der Gruppe)	Die Studentinnen und Studenten bereiten sich in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam inhaltlich auf den Besuch einer philosophischen Fachkonferenz vor. Nach dem Besuch der Konferenz werden wichtige Beiträge und Ergebnisse der Konferenz diskutiert und in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der theoretischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der theoretischen Philosophie.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der theoretischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10b: Schwerpunkt Praktische Philosophie

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der praktischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der praktischen Philosophie.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der praktischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Geschichte der Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Geschichte der Philosophie.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Geschichte der Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10d: Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10e: Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10f: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10g: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> 50 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie.
HS	<u>2 SWS</u> 100 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Wahlfrei III

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre philosophischen Grundkenntnisse gemäß ihren persönlichen Interessen. Sie vertiefen ihre Kompetenz zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Begriffen, Fragestellungen und Ansätzen der Philosophie. In diesem Modul werden sowohl Veranstaltungen aus dem Bereich der theoretischen als auch der praktischen Philosophie angeboten.

Hinweise zur Struktur des Moduls: Im Rahmen des Moduls können zwei PS im Umfang von jeweils 2 SWS/ 3 LP durch ein PS im Umfang von 4 SWS/6 LP ersetzt werden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.

PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Lesefassung

Modul 12: Projektarbeit II

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten bekommen die Gelegenheit, an Projekten und Forschungsaktivitäten zu philosophischen Themen teilzunehmen, und lernen, solche Themen in Eigenregie zu bearbeiten. Sie lernen dadurch Praktiken akademischer Forschung kennen und schulen ihre Fähigkeit, selbstorganisiert und in Kooperation mit anderen Studentinnen und Studenten zu arbeiten, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden und sich in der akademischen Welt zu orientieren.

Hinweise zur Struktur des Moduls: Aus untenstehendem Angebot werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP ausgewählt. Das Besuchen von mehreren Veranstaltungen der gleichen Veranstaltungsart ist möglich. Alternativ zu einzelnen unten genannten Veranstaltungsformen können VL (2 LP), PS (3 LP) und HS (4 LP) aus dem Lehrangebot des Instituts für Philosophie gewählt werden, um das persönliche philosophische Interessensprofil zu vertiefen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Projektstudium	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Belege aktiver Mitarbeit	Die Projektstudien sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen philosophische Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.
Lesegruppe	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Ergebnisprotokoll der wichtigsten Fragen und Ergebnisse der einzelnen Treffen (ca. 10 000 Zeichen (ohne Lehrzeichen) pro Mitglied der Lesegruppe)	Die Studentinnen und Studenten diskutieren in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte. Die Lesegruppen können in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung stattfinden, aber auch der Erschließung eines frei gewählten Themas oder der Aneignung kanonischer Texte des Faches dienen.
Konferenz-Exkursion	<u>50 Stunden</u> Besuch der Konferenz sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Konferenzbericht (ca. 10 000 Zeichen (ohne Leerzeichen) pro Mitglied der Gruppe)	Die Studentinnen und Studenten bereiten sich in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam inhaltlich auf den Besuch einer philosophischen Fachkonferenz vor. Nach dem Besuch der Konferenz werden wichtige Beiträge und Ergebnisse der Konferenz diskutiert und in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Wahlfrei überfachlich I

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten anderer Fächer lernen Themen und Probleme aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie kennen. Sie erwerben dabei die Kompetenz zur Auseinandersetzung mit grundlegenden philosophischen Begriffen, Fragestellungen und Positionen. Im Rahmen eines Essays vertiefen sie die Auseinandersetzung mit den in der Vorlesung besprochenen philosophischen Fragen und positionieren sich eigenständig dazu. Dabei können auch Bezüge zu den Inhalten anderer Fächer hergestellt werden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 25 Stunden Erstellen der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung: Essay im Umfang von 6.000-8.000 ZöL. In dem Essay erfolgt eine eigenständige argumentative Auseinandersetzung mit einer ausgewählten Fragestellung der Vorlesung.	Die VL bietet einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie. Durch den Essay vertiefen die Studentinnen und Studenten die Auseinandersetzung mit den in der Vorlesung besprochenen philosophischen Fragen und positionieren sich eigenständig dazu. Dabei können auch Bezüge zu den Inhalten derjenigen Fächer hergestellt werden, die sie außerdem studieren.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14: Wahlfrei überfachlich II

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten anderer Fächer lernen Themen und Probleme aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie kennen. Sie erwerben dabei die Kompetenz zur Auseinandersetzung mit grundlegenden philosophischen Begriffen, Fragestellungen und Positionen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:
keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lesenotizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der Philosophie vermittelt. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne¹

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

2.1. Studium des Kernfachs

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Philosophie	VL, TU+KI 4 SWS 6 LP					
2	Einführung in die Logik		VL, TU+KI 3 SWS 5 LP				
3	Logik-Vertiefung			VL, TU+KI 3 SWS 5 LP			
4	Schreiben und Argumentieren		UE 2 SWS 5 LP				
5	Theoretische Philosophie		VL, TU, PS + HA 6 SWS 12 LP				
6	Praktische Philosophie	VL, TU, PS + HA 6 SWS 12 LP					
7	Wahlfrei I			PS 2 SWS 3 LP	PS+HA 2 SWS 7 LP		
8	Wahlfrei II			PS+MP 2 SWS 5 LP			
9	Projektarbeit I			PT/LG/KE 6 LP	PT/LG/KE 4 LP		
	1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 10a-g				VL, HS+HA 4 SWS 10 LP		
	2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 10a-g					VL, HS+HA 4 SWS 10 LP	
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich					10 LP	10 LP
	Zweifach	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
							Bachelorarbeit + Verteidigung 10 LP
	LP je Semester	28 LP	32 LP	29 LP	31 LP	30 LP	30 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.2. Studium des Zweitfachs

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Philosophie	VL, TU+KI 4 SWS 6 LP					
2	Einführung in die Logik		VL, TU+KI 3 SWS 5 LP				
5	Theoretische Philosophie			VL, TU, PS + HA 6 SWS 12 LP			
6	Praktische Philosophie	VL, TU 4 SWS 5 LP	PS + HA 2 SWS 7 LP				
7	Wahlfrei I				PS, PS+HA 4 SWS 10 LP		
11	Wahlfrei III					VL, PS 4 SWS 5 LP	VL, PS 4 SWS 5 LP
12	Projektarbeit II					PT/LG/KE 5 LP	
	Kernfach	20 LP	20 LP	20 LP	20 LP	20 LP	20 LP
	LP je Semester	31 LP	32 LP	32 LP	30 LP	30 LP	25 LP

Abkürzungsverzeichnis:

HA = Hausarbeit

HS = Hauptseminar

KE = Konferenz-Exkursion

KI = Klausur

LG = Lesegruppe

MP = Mündliche Prüfung

PS = Proseminar

PT = Projektseminar

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Philosophie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Bachelorarbeit
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Philosophie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Philosophie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweifach Philosophie haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Philosophie ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Philosophie zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Heimklausuren abgenommen werden. Heimklausuren sind schriftliche Arbeiten, die unbeaufsichtigt in begrenzter Bearbeitungszeit angefertigt werden. Sie sind mit einer Erklärung zu versehen, dass die Arbeit nicht für andere Prüfungen eingereicht wurde, dass sie selbständig verfasst wurde, dass sämtliche Quellen einschließlich Internetquellen, die unverändert oder abgewandelt wiedergegeben werden, insbesondere Quellen für Texte, Grafiken, Tabellen und Bilder, als solche kenntlich gemacht sind und dass bekannt ist, dass bei Verstößen gegen diese

Grundsätze ein Verfahren wegen Täuschungsversuchs bzw. Täuschung eingeleitet wird.

(2) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Bestandene Bachelorarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Bachelorarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 4:1 gewichtet.

§ 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Philosophie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit gemäß der folgenden Gewichtung berechnet:

Modul 1: Einführung in die Philosophie:	8%
Modul 2: Einführung in die Logik:	5%
Modul 3: Logik-Vertiefung:	3%
Modul 5: Theoretische Philosophie:	10%
Modul 6: Praktische Philosophie:	10%
Modul 7: Wahlfrei I:	12%
Modul 8: Wahlfrei II:	4%
1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 10a-g:	14%
2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 10a-g:	14%
Studienabschluss: Bachelorarbeit:	20%

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Philosophie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs gemäß der folgenden Gewichtung berechnet.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

Modul 1: Einführung in die Philosophie:	16%
Modul 2: Einführung in die Logik:	14%
Modul 5: Theoretische Philosophie:	22%
Modul 6: Praktische Philosophie:	22%
Modul 7: Wahlfrei I:	26%

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Philosophie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 27. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 55/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 27. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich²					
1	Einführung in die Philosophie	6	keine	Klausur, 90 min	ja
2	Einführung in die Logik	5	keine	Klausur, 90 min	ja
3	Logik-Vertiefung	5	Bestehen der Modulabschlussprüfung des Moduls 'Einführung in die Logik'	Heimklausur, Bearbeitungszeit: 7 Tage	ja
4	Schreiben und Argumentieren	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
5	Theoretische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtvolumen von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
6	Praktische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtvolumen von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
7	Wahlfrei I	10	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtvolumen von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
8	Wahlfrei II	5	keine	Eine mündliche Prüfung im Umfang von etwa 20 min oder eine Hausarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 15 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9	Projektarbeit I	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		

² Innerhalb dieses Bereichs sind alle Module zu absolvieren.

	Bachelorarbeit	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen aller benoteten Module des Pflichtbereichs und eines Wahlpflichtmoduls aus den Modulen 10a–g	Bachelorarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 60 000 Zeichen (ohne Leerzeichen), Bearbeitungszeit: 12 Wochen + mündliche Verteidigung (20 min)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich²					
10a	Schwerpunkt Theoretische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10b	Schwerpunkt Praktische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10c	Schwerpunkt Geschichte der Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10d	Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10e	Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10f	Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

10g	Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module 'Einführung in die Philosophie', 'Einführung in die Logik' und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module und Veranstaltungen aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Innerhalb des überfachlichen Wahlpflichtbereichs gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Leistungspunkte im Umfang von maximal 10 LP durch das Absolvieren eines Praktikums zu erwerben, wobei 25 Praktikumsstunden 1 LP entsprechen.	insgesamt 20 LP	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Philosophie.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich³					
1	Einführung in die Philosophie	6	keine	Klausur, 90 min	ja
2	Einführung in die Logik	5	keine	Klausur, 90 min	ja
5	Theoretische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
6	Praktische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
7	Wahlfrei I	10	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
11	Wahlfrei III	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
12	Projektarbeit II	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		

³ Innerhalb dieses Bereichs sind alle Module zu absolvieren.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
2	Einführung in die Logik	5	keine	Klausur, 90 min	nein
3	Logik-Vertiefung	5	keine	Heimklausur, Bearbeitungszeit: 7 Tage	nein
13	Wahlfrei überfachlich I	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
14	Wahlfrei überfachlich II	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		

Lesefassung